

**Zbl 060.13112**

**Erdős, Pál**

*Some remarks on set theory.* (In English)

**Ann. of Math., II. Ser. 44, 643-646 (1943).**

Vier Feststellungen:

1. Es gibt eine eindeutige Abbildung der Menge der reellen Zahlen in sich, welche die Klasse der Nullmengen genau in die Klasse der Mengen erster Kategorie überführt. Mit Annahme der Kontinuumshypothese wird eine solche Abbildung konstruiert.
2. Es gibt  $2^c$  lineare Punktmenge, wovon je zwei nicht  $m$ -fach zerlegungsgleich sind und  $m$  eine Kardinalzahl bedeutet, die kleiner als  $c$  ist.
3. Bezeichnet  $T$  die Klasse der linearen, im Sinne von *A. Tarski* (Zbl 018.39404) absolut meßbaren Punktmenge,  $T_0$  die Teilklasse der absoluten Nullmengen, so ist die Mächtigkeit von  $T \pmod{T_0}$  gleich  $2^c$ . Bedeuten  $L$  und  $L_0$  die entsprechenden Klassen im Lebesgueschen System, so ist bekanntlich die Mächtigkeit von  $L \pmod{L_0}$  nur  $c$ .
4. Es wird mit Verschärfung eines Resultates von *V. Jarník* (dies. Zbl 009.30802) gezeigt, daß die Menge der Produkte, in welchen eine im Intervall  $(0, 1)$  stetige Funktion eine endliche obere rechtseitige Ableitung besitzt, die Mächtigkeit  $c$  aufweist.

*H. Hadwiger*

Classification:

28A99 Classical measure theory